



ZEOvit® - Ein Meilenstein der Riffaquaristik

Einrichtung

1. Tag

1. Verwenden Sie Osmose-Wasser, evtl. mit nachgeschaltetem Reinstwasserharz. Erwärmen Sie das Wasser auf 20 - 25 °C und installieren Sie dabei auch gleich die Strömung.
2. **Strömung**
Wir empfehlen eine weiche und breite Strömung mit etwa der 20 – 30 fachen Leistung pro Stunde vom Beckeninhalt. Sehr bewährt haben sich auch die schwenkbaren Aufhängungen von Osci-Motion, sie erzeugen durch das Schwenken eine natürliche Wechselströmung.
3. **Meersalz**
Sobald das Wasser etwa 25 Grad erreicht hat, geben Sie langsam das Salz (wir empfehlen Reefers Best) in die Strömung und bringen so die Salinität auf 34 ‰. Die lebenden Steine können bereits eingebracht werden, sobald das Salz gelöst hat.
4. **Lebende Steine**
Sehr wichtig ist der Einsatz von frischem, unbelastetem Lebendgestein, ca. 10% vom Beckeninhalt. Der Aufbau kann ganz einfach, dauerhaft und ohne das Wasser zu belasten mit Speedglue verklebt werden. Mit den lebenden Steinen wird gleich der Bodengrund eingebracht, der ZEOvit®-Filter gestartet und das Aquarium beleuchtet.
5. **Bodengrund**
Verwenden Sie Korallensand oder Aragonit.
Verwenden Sie auf gar keinen Fall Live Sand zusammen mit dem ZEOvit-System® !
6. **ZEOvit®-Filter in Betrieb nehmen**
1 Liter ZEOvit® für 400 l Wasser, Durchflussmenge max. 400 l pro Stunde nicht überschreiten.
7. **Das Aquarium wird beleuchtet**
Beleuchtungsdauer mindestens 8 Stunden täglich
8. **Zugabe von ZEObak, ZEOstart und Sponge Power-**
 - o ZEObak: 5 ml pro 100 Liter
 - o ZEOstart: 10 ml pro 100 Liter
 - o Sponge Power: 3 ml pro 100 Liter

Tag 2 und Tag 3:

Zugabepause

Tag 4:

Die Dosierung von ZEObak, ZEOstart und Sponge Power wie auf dem Etikett beschrieben beginnt.

Tag 4 bis Tag 10:

Es können verschiedene Algenphasen auftreten wie leichte braune Schmieralgen, danach beginnt ein leichter und gesunder Grünalgenbewuchs. Dosierungen siehe Tag 4. Sorgen Sie dafür, dass die Dichte/Salinität richtig eingestellt ist.

Ihr Partner für Meerwasseraquaristik im Westerwald



Tag 10:

Erste algenfressende Fische (max. 2 pro 200 l), Seeigel, Turboschnecken können eingesetzt werden. Unempfindliche Korallen können nun eingesetzt werden, wie z.B. Montipora Digitata

Zeitgleich : Aktivkohle

Aktivkohle

Sobald die ersten Tieren eingebracht werden, wird die Aktivkohle eingesetzt. Verwendung ständig von 0,5 – 1 Liter Aktivkohle je 1000 Liter im 30-tätigem Wechsel

Tag 11 bis Tag 14 :

Dosierungen siehe Tag 4.
Überprüfen Sie die Karbonathärte und die Dichte/Salinität.
Das Becken kann nun weiter mit Korallen bestückt werden. Der Fischbesatz darf nur sehr langsam erhöht werden. Der Futtereintrag darf in dieser Phase ebenso nur sehr vorsichtig und langsam gesteigert werden, damit sich die Biologie den sich verändernden Umständen anpassen kann. Steigern Sie den Fischbesatz nicht mehr als 1 – 2 Fische auf 250 l Wasser pro Woche. Erst nach weiteren 4 Wochen langsam auf den gewünschten Fischbesatz anpassen.

Nach dieser Methode wurden schon sehr viele Becken problemlos und erfolgreich eingefahren. Achten Sie auf die Einhaltung der Punkte wie beschrieben.

Alle Produkte zum ZEOvit-System® erhalten Sie in unserem Online-Shop und in unserem Ladenlokal.

